

Chancengerechtigkeit | 23.03.2021 | Nr. 103/21

Tobias von der Heide: Landesprogramm für digitale Endgeräte – Über 60.000 Geräte werden zur Verfügung gestellt

Chancengerechtigkeit von Kindern haben wir auch in der Pandemie im Blick

Zur Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten erklärt Tobias von der Heide, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion:

„Schleswig-Holstein stellt jedem bedürftigen Schüler und jeder Schülerin einen Leih-Laptop oder ein Tablet für den schulischen Gebrauch zur Verfügung.

Mit dem Bund-Länder-Sofortausstattungsprogramm konnten wir bereits für 34.000 bedürftige Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein digitale Leih-Endgeräte beschaffen. Im Nachhinein zeigte sich allerdings, dass es noch weitere Bedarfe nach Endgeräten gibt. Deswegen haben wir im Landtag im Vierten Nachtragshaushalt zusätzliche 14 Millionen Euro für ein eigenes Landesprogramm für digitale Leih-Endgeräte zur Verfügung gestellt. Mit dem Landes-Programm ist es jetzt möglich, mindestens weitere 29.000 Geräte anzuschaffen. Aus unseren Erfahrungen gehen wir von Kosten von etwa 500 Euro für ein mobiles Endgerät aus, einschließlich der Inbetriebnahme und des Zubehörs.

Jedes Kind, dessen Eltern auf Grundsicherung oder Sozialhilfe angewiesen sind, kann sich ein Gerät in der Schule ausleihen. Sogar darüber hinaus können wir jetzt weitere bedürftige Kinder mit digitalen Leih-Geräten ausstatten. Damit ist das Ziel erreicht, dass jeder bedürftige Schüler sich in der Schule einen Laptop oder ein Tablet ausleihen kann.

Alle Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein haben Zugang zum Lernen mit digitalen Medien und können mit ihren eigenen Geräten oder Leih-Geräten an digitalen Unterrichtsformaten teilnehmen. Das ist ein großer Beitrag für Chancengerechtigkeit in der Schule und ein toller Erfolg für uns als Jamaika-Koalition. Ganz besonders auch für Bildungsministerin Karin Prien!

Die Kommunen, die schon zusätzliche Leihgeräte angeschafft haben, werden die Kosten für diese jetzt vom Land erstattet bekommen. Zusammen mit unserem Perspektivschulprogramm, mit dem Schulen in besonderen sozialen Problemlagen eine zusätzliche Förderung bekommen, ist das Landesprogramm für Leih-Geräte ein nächster großer Beitrag um Schülerinnen und Schülern in besonderen Problemlagen zu unterstützen, dies übrigens auch über die Zeiten der Pandemie hinaus.“

Im Jahre 2018 erhielten in Schleswig-Holstein 42.123 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren Grundsicherung („Hartz IV“). 8.601 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 17 Jahren erhielten Sozialhilfe

<https://www.statistik-nord.de/presse-veroeffentlichungen/statistische-jahrbuecher>